



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde der Fußballabteilung,
liebe Eltern der Kinder und Jugendlichen der Fußballabteilung,

nachdem einige Zeit Ruhe war haben wir jetzt wieder mit dem Problem der Verklumpung von Granulat auf den beiden Plätzen zu kämpfen. Alles setzt sich unter den Schuhen fest und lässt sich – wenn überhaupt - nur schwer entfernen. Hohe Kosten entstehen Allen durch den Kauf von neuen Sportschuhen.

Zu den derzeit umlaufenden Gerüchten stellen wir klar: Wir haben weder Zuschüsse noch ein Budget für den Kauf neuer Sportschuhe erhalten.

Leider gibt es hierfür keine kurzfristige Lösung. Der Mülheimer Sport Service ist bemüht, durch regelmäßiges Absammeln der Verklumpung und durch „Striegeln“ und des Kunstrasens und anschließendes abfegen die Verklumpungen zu vermindern. Leider bringt dies nur einen sehr kurzfristigen Erfolg. Beim nächsten Regen ist alles wieder wie vorher.

Die Situation ist für uns existenzbedrohend weil der Spielbetrieb darunter leidet bzw. teilweise unmöglich wird.

Die Spiele der 1. Frauenmannschaft wurden schon ins Ruhrstadion verlegt, für die 1. Männer bemühen wir uns zusammen mit dem MSS die Spiele nach Speldorf zu verlegen.

Dies kann aber keine Dauerlösung sein da alle anderen Mannschaften weiter leiden müssen. Uns entstehen hier auch erhebliche finanzielle Nachteile durch den Ausfall von Eintrittsgeldern.

Wir bemühen uns seit Monaten darum, dass beide Kunstrasenplätze ausgetauscht werden und haben damit eigentlich schon in diesem Frühjahr gerechnet.

Unsere ständigen Beschwerden beim MSS, bei unserem OB und beim zuständigen Sportdezernenten über den heutigen Zustand haben jetzt zum Erfolg geführt.

Herr Längen, Stadtdirektor und zuständiger Dezernent für Sport teilt uns per Mail folgendes mit:

„Sehr geehrter Herr Zmorek,
haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mails zur Situation bei Ihnen auf der Sportanlage. Wie Sie wissen, hat der Mülheimer SportService alles unternommen, um der Verklumpung vorzubeugen. Leider müssen wir feststellen, dass die getroffenen Maßnahmen an der Hardenbergstraße bislang nicht den erwünschten Erfolg hatten. Für diesen Fall hatte ich Ihnen in Aussicht gestellt, dass wir die Sanierung der beiden Plätze vorziehen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation haben mein Kollege Stadtkämmerer Frank Mendack und ich heute vereinbart, dass die Sanierung der Plätze an der Hardenbergstraße nun

schnellstmöglich – das heißt in der ersten Jahreshälfte des nächsten Jahres – erfolgen soll. Voraussetzung dafür sind die erfolgreiche Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten, eine entsprechende Witterung und die Verfügbarkeit der ausführenden Baufirmen. Der Mülheimer SportService wird weiter durch entsprechende Pflegemaßnahmen versuchen, die Beseitigung der Schäden so gut es geht zu ermöglichen. Außerdem wird Herr Wind als Amtsleiter mit seinem Team dem SV Heißen freie Kapazitäten auf anderen Plätzen anbieten und Sie dabei unterstützen, geeignete Ausweichflächen zu bekommen. Wir sind aber gemeinsam auch auf die Solidarität anderer Fußballvereine angewiesen, zusammenzurücken und dem SV Heißen in der Zwischenzeit Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ohne diese Solidarität unter den Vereinen wird es nicht gelingen. Ich bin zuversichtlich, dass wir Ihrem Verein damit eine gute Perspektive aufzeigen und auch die verbleibende Zeit bis zur erfolgreichen Sanierung gemeinsam bewältigt bekommen.“

Mit freundlichen Grüßen

David Lungen

in Vertretung

David A. Lungen, LL. M.

(Stadtdirektor)

Stadt Mülheim an der Ruhr, Dezernat IV – Sicherheit, Ordnung, Bildung und Sport

Die Erneuerung beider Kunstrasenplätze wurde beschlossen, die Mittel hierfür wurden bewilligt und die Arbeiten sind nach Angaben des MSS schon ausgeschrieben worden. Der neue Kunstrasen wird dann nur noch gesandet und enthält kein Granulat mehr.

Wir werden darauf drängen, dass die Arbeiten so früh wie möglich in 2027 ausgeführt werden, spätestens aber mit Beginn der Sommerferien am 19.07.2027.

Leider müssen wir noch diese Saison irgendwie überstehen. Wir können nur alle Beteiligten bitten, habt noch etwas Geduld, ein Ende ist in Sicht. Wir müssen jetzt das Beste daraus machen und hoffen, dass die Arbeiten des MSS – die bis auf Weiteres weitergehen - auf Dauer Früchte tragen und die Verklumpung geringer wird.

Spätestens zu Beginn der neuen Saison können wir beide Plätze wieder ohne Probleme benutzen.

Mit sportlichen Grüßen

Sportverein Heißen Mülheim an der Ruhr e. V.

Der geschäftsführende Vorstand